

Mit Schafen und Ziegen „on tour“

Das Herbstferienprogramm des Schülerhortes im AWO Familienzentrum Kirschenstraße startete für die 29 angemeldeten Kinder und ihre 4 BetreuerInnen am Montag mit Sonnenschein und angenehm milden Temperaturen. Ideal, für den geplanten Ausflug zu den Schafen und Ziegen nach Weinheim. Schäferin Silvia Krebaum und ihre Schwester, die Erlebnispädagogin Angela Schäffer, erwarteten die Teilgruppe, bestehend aus 15 Hortkindern und 2 ErzieherInnen, bereits mit ihrer Herde. Gleich zu Beginn erfuhren die interessierten Kinder dann einiges Wissenswertes über die beiden Tierarten, z.B. dass Schafe Fluchttiere sind, während Ziegen sehr neugierig sind und gerne die Nähe des Menschen suchen. Anschließend durften sie die Tiere mit mitgebrachten Leckereien füttern. Die zutraulichen Ziegen ließen sich außerdem bereitwillig von den begeisterten Kindern an der Leine spazieren führen. Zum Abschluss durften die Hortkinder einige der Ziegen melken; für die meisten Kinder das absolute Highlight des Tages!

Die restlichen Hortkinder verbrachten diesen ersten Ferientag mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten in der Waldsporthalle

Am Dienstag wurde die zweite Teilgruppe, bestehend aus 14 Kindern und 2 ErzieherInnen während ihres Ausfluges zu den Schafen und Ziegen leider von dicken Regenwolken begleitet. Die beiden Schäferinnen hatten deshalb das Programm spontan den geänderten Wetterverhältnissen angepasst und einen „Viehtrieb“ organisiert. Bei diesem Spaziergang von Lützelsachsen nach Hohensachsen hatten die Kinder die Aufgabe, die Herde zu führen und dabei zusammen zu halten. Einige der Kinder liefen deshalb mit Futtereimern bewaffnet an der Spitze des Zuges, um die Tiere zu locken, während die anderen Kinder am Ende des Zuges die Tiere vorantrieben und darauf achteten, dass keines zurückblieb oder sich von der Herde entfernte. Außerdem durften die Tiere auch heute wieder gefüttert und ausgiebig gestreichelt werden.

Auch an diesem Tag besuchten die restlichen Hortkinder die Waldsporthalle, um sich dort sportlich zu betätigen.

Am Mittwoch fuhr die gesamte Gruppe mit dem Reisebus ans Felsenmeer, wo die Kinder bei zunächst sonnigem Wetter begeistert die steilen Felsen erklommen. Leider wurde die Gruppe vom einsetzenden Regen, der die Steine zu rutsch werden ließ, ausgebremst und entschloss sich deshalb, den Wanderweg entlang der Felsen zu erkunden. Hier entdeckten die Kinder verschiedene interessante Steininformationen und „Baumgeister“, die in einige Baumstämme entlang des Weges eingeritzt waren. Schneller als erwartet verging so die Zeit bis sich die Gruppe wieder auf den Rückweg zum Bus und ins Familienzentrum machen musste.

Am Donnerstag und Freitag waren die Kinder wieder in zwei Kleingruppen unterteilt, von denen jeweils eine das Viernheimer Hallenbad besuchte, während sich die andere im Familienzentrum beschäftigte. Hier bastelten einige der Hortkinder eine Martinslaterne. Ein paar Kinder gingen in Begleitung einer Erzieherin im nahegelegenen Discounter einkaufen und bereiteten anschließend gemeinsam Muffins als Nachtisch für die Gruppe zu. Am Nachmittag stand dann Kürbis schnitzen auf dem Programm.

Viel zu schnell ging so diese abwechslungsreiche Woche vorüber und die meisten Kinder fiebern bereits dem nächsten Ferienprogramm entgegen, für das sie schon jetzt wieder viele tolle Vorschläge und Ideen haben.